

Ressort: Vermischtes

Bericht: Mindestens 15 Islamisten aus Deutschland in Syrien getötet

Berlin, 19.02.2014, 19:28 Uhr

GDN - Im syrischen Bürgerkrieg sind laut eines Zeitungsberichts bisher mindestens 15 deutsche oder aus Deutschland stammende Islamisten getötet worden. Sie haben dort als Rebellen gegen das Assad-Regime gekämpft.

Sieben der Toten stammen aus Nordrhein-Westfalen. Das geht aus Zahlen der Bundesregierung und des NRW-Verfassungsschutzes hervor, die der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe) vorliegen. Wichtige Spuren der anhaltenden Ausreisebewegung, der sich nach offiziellen Angaben 270 deutsche Islamisten angeschlossen haben, führen danach nach Nordrhein-Westfalen. Von hier kommen nach einer Analyse des NRW-Verfassungsschutzchefs Burkhard Freier 110 der Ausgereisten. "Viele beteiligen sich an Kampfhandlungen", sagte Freier der Zeitung. Eine größere Gruppe habe ihre Basis in der niederrheinischen Stadt Dinslaken. "Polizei und Verfassungsschutz auf Bundes- und Landesebene haben Bewertung und Vorgehen gegen die salafistische Szene in Dinslaken seit längerem abgestimmt. Zu Personen und Aktivitäten ist ein Informationsaustausch erfolgt", sagte Freier. Nur wenige der Ausgereisten seien bisher zurückgekehrt, heißt es in einer Antwort der Bundesregierung auf eine Bundestagsanfrage der Linken. Es gehe um "ein Dutzend Rückkehrer mit Kampferfahrung". Gegen sechs von ihnen ermittelt der Generalbundesanwalt. Rückkehrer können zur weiteren Radikalisierung beitragen oder einen Anschlagsauftrag mitbringen, sagen Verfassungsschützer. Fahnder versuchen deshalb, Islamisten schon an der Ausreise nach Syrien zu hindern. Das gelingt wohl selten: Die Anzahl der verhinderten Ausreisen bewege sich "im niedrigen zweistelligen Bereich", räumt die Bundesregierung ein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30364/bericht-mindestens-15-islamisten-aus-deutschland-in-syrien-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com